

An (Unternehmen)

Eingangsstempel des Unternehmens

(Anschrift des/der Prämienberechtigten)

Antrag auf Wohnungsbauprämie 2013

für Aufwendungen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2-4 WoPG

**Abgabe eines Antrags je Unternehmen
spätestens bis zum 31. Dezember 2015**

Zutreffendes bitte ankreuzen ☐ oder ausfüllen
Die in einen Kreis gesetzten Zahlen verweisen auf die **Erläuterungen**.

Zuständiges Finanzamt ①

Steuernummer

Identifikationsnummer Prämienberechtigte(r)

Identifikationsnummer Ehegatte/Lebenspartner

I. Angaben zur Person ②

Prämienberechtigte(r) (Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname)

Geburtsdatum

Ehegatte/Lebenspartner (Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname)

Geburtsdatum

Wohnsitz des/der Prämienberechtigten bei Antragstellung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Telefonnummer

Weiterer Wohnsitz des/der Prämienberechtigten und/oder abweichender Wohnsitz des Ehegatten/des Lebenspartners bei Antragstellung

Familienstand

☐ ledig

verheiratet/ver-

partnert seit

verwitwet seit

geschieden/aus-

getragen seit

dauernd getrennt

lebend seit

Finanzamt, bei dem zuletzt eine
Wohnungsbauprämie beantragt wurde

II. Aufwendungen, für die eine Prämie beantragt wird

Für vermögenswirksame Leistungen, für die Anspruch auf Arbeitnehmer-Sparzulage besteht, wird keine Prämie gewährt. ③

Vertragsnummer	Abschlussdatum Monat/Jahr	Aufwendungen 2013 (ohne vermögenswirksame Leistungen) auf volle Euro aufgerundet	Bei Überschreitung des Höchstbetrags Prämien- gewährung für ④	nachrichtlich: vermögenswirksam e Leistungen	Nicht vom Sparer auszufüllen! Eintragungen des Unternehmens Wir bestätigen die Richtigkeit der nebenstehenden Angaben (Unterschrift)
1	2	3	4	5	

☐ Ich (wir) beantrage(n) die **Einbeziehung der vermögenswirksamen Leistungen** in die prämiengünstigen Aufwendungen durch das Unternehmen, weil aufgrund des maßgebenden zu versteuernden Einkommens (s. Rückseite IV.) **kein Anspruch auf Arbeitnehmer-Sparzulage** besteht. **Bitte unbedingt Erläuterung ③ beachten.**

Eintragungen des Finanzamtes

1. Es wird eine Prämie von Euro festgesetzt. Die Prämie ist auszuführen.2. ☐ Über die Ablehnung/Teilablehnung ist ein Bescheid zu erteilen: erl. (Tag, Namensz.)3. Eintragung in Sammeliste Nr. (Tag, Namensz.)4. Zu den Akten. (Sachgebietsleiter/in) (Datum) (Bearbeiter/in) (Datum)

Vor Ausfüllen des Antrages
beachten Sie bitte die Erläuterungen

III. Einkommensverhältnisse**Vermerke
des Finanzamts**

Eine Wohnungsbauprämie kann für 2013 nur gewährt werden, wenn das zu versteuernde Einkommen (ggf. unter Berücksichtigung von Freibeträgen für Kinder) dieses Jahres bestimmte Grenzen nicht übersteigt. ⑤

Die nachfolgenden Angaben sind für die Prüfung des Prämienanspruchs erforderlich.

Finanzamt, Steuernummer

1. ☐ Ein Einkommensteuerbescheid ist für 2013 vom _____
erteilt worden. Danach beträgt das maßgebende zu versteuernde Einkommen des Kalenderjahres 2013

bei Alleinstehenden oder bei Ehegatten/Lebenspartnern, die die Einzelveranlagung zur Einkommensteuer gewählt haben: ②

☐ mehr als ☐ nicht mehr als 25.600 Euro

bei Zusammenveranlagung: ②

☐ mehr als ☐ nicht mehr als 51.200 Euro

2. **(Nur ausfüllen, wenn 1. nicht zutrifft)** ⑥
Eine Einkommensteuererklärung für 2013

☐ ist abgegeben. ☐ wird noch abgegeben. ☐ wird nicht abgegeben.

Für eine zügige Bearbeitung sind vollständige Angaben zu a. oder b. erforderlich.

- a. ☐ Ein Einkommensteuerbescheid ist für 2012

Finanzamt, Steuernummer

vom

erteilt worden. Danach beträgt das zu

versteuernde Einkommen des Kalenderjahres 2012

bei Alleinstehenden: ☐ mehr als ☐ nicht mehr als 23.300 Euro

bei Zusammenveranlagung: ☐ mehr als ☐ nicht mehr als 46.600 Euro

Hat sich Ihr Einkommen in 2013 gegenüber 2012 um mehr als 10 % erhöht? ☐ Ja ☐ Nein
(weiter bei Abschnitt IV.)

- b. ☐ Eine Einkommensteuererklärung für 2012

☐ ist abgegeben. ☐ wird noch abgegeben. ☐ wird nicht abgegeben.

Einkünfte 2013:

Bruttoarbeitslohn:

Euro

Art und Höhe

weitere Einkünfte: ⑦

Euro

IV. Einbeziehung der vermögenswirksamen Leistungen ③

(Ausfüllen, wenn unter II. für die vermögenswirksamen Leistungen Wohnungsbauprämie beantragt wird)

Das nach III. 1. oder III. 2. zugrunde zu legende zu versteuernde Einkommen beträgt

bei Alleinstehenden: ☐ mehr als 17.900 Euro,

bei Zusammenveranlagung: ☐ mehr als 35.800 Euro

V. Weitere Aufwendungen im Sinne des Wohnungsbau-Prämiengesetzes ⑧

Hinweis: Keine Eintragung erforderlich, soweit die weiteren Aufwendungen vermögenswirksame Leistungen sind, für die Anspruch auf Arbeitnehmer-Sparzulage besteht. Falls Sie oder Ihr mit Ihnen zusammenveranlagter Ehegatte/Lebenspartner im Kalenderjahr 2013 noch andere prämiengünstige Aufwendungen im Sinne des Wohnungsbau-Prämiengesetzes geleistet haben (z. B. Bausparbeiträge), machen Sie dazu bitte die folgenden Angaben:

Für das Sparjahr 2013 habe(n) ich (wir) bereits eine Wohnungsbauprämie bei einem (einer) anderen Unternehmen (Bausparkasse) beantragt, aber den prämiengünstigen Höchstbetrag (512/1.024 Euro) noch nicht voll ausgeschöpft:

☐ nein ☐ ja. Ich (wir) habe(n) bereits Aufwendungen in Höhe von _____ Euro geltend gemacht.

Ich stimme dem Prämienantrag als Ehegatte/Lebenspartner oder als gesetzlicher Vertreter zu. ⑨

Datum

Prämienberechtigte(r)

Ehegatte/Lebenspartner

gesetzl. Vertreter/in

Unterschrift – ggf. auch des Ehegatten/Lebenspartners – nicht vergessen!

Die Angaben in diesem Antrag werden nach § 88 der Abgabenordnung in Verbindung mit § 8 des Wohnungsbau-Prämiengesetzes erhoben.